



13.06.2018

Pressemitteilung

Gewinner des Kreativwettbewerb „Sicher hin und zurück“ stehen fest

12 Berufsschulen aus Bayern für kreative Beiträge beim Sicherheitswettbewerb der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung ausgezeichnet.

Am 13. Juni 2018 fand die festliche Abschlussveranstaltung in der Staatlichen Berufsschule Pegnitz statt. Die Schule gewann einen ersten Platz in der Kategorie der Schulpreisträger.

Die Kreativpreise gingen an Berufsschulklassen aus Bayreuth, Kulmbach, Lichtenfels, Regensburg und Schweinfurt.

Die Preise wurden überreicht vom alternierenden Vorsitzenden des Beirats des Landesverbands Südost der DGUV, Herrn Wolfgang Anwander.

Schülerinnen und Schüler konnten bei dem diesjährigen Wettbewerb von „Jugend will sich-er-leben“ (JWSL) ihre kreativen Ideen zum Thema „Gefährdungen erkennen, Wegeunfälle verhindern“ einreichen. Ziel des Präventionsprogramms ist, junge Menschen am Anfang ihres beruflichen Werdegangs auf die Risiken der Arbeitswelt hinzuweisen und einen richtigen Umgang mit diesen zur Vermeidung von Unfällen aufzuzeigen. Durch den Kreativwettbewerb wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu motiviert, ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Arbeitswegen und dem Risiko von Wegeunfällen zu reflektieren.

Berufsschülerinnen und Berufsschüler gehören bei Wegeunfällen zu der Risikogruppe Nummer eins: 42,4 Prozent der tödlichen Straßenverkehrsunfälle in der Schüler-Unfallversicherung entfallen auf diese Gruppe. Daher ist es besonders wichtig, Auszubildende auf die Gefährdungen im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Denn Wegeunfälle sind häufig Straßenverkehrsunfälle.

„Junge Menschen sind oft motorisiert unterwegs, besonders häufig mit dem Motorrad. Auch durch Fehleinschätzungen von Verkehrssituationen, überhöhte Geschwindigkeit beim Fahren und fehlende Fahrpraxis sind Berufsschülerinnen und Berufsschüler besonders häufig Unfallopfer auf dem Weg zur Berufsschule oder zum Ausbildungsbetrieb“, erklärt JWSL-Koordinator Ulrich Zilz die Gründe für diese besondere Risikogruppe.

Deswegen informiert JWSL im aktuellen Programmjahr 2017/2018 zum Thema „Gefährdungen erkennen, Wegeunfälle verhindern“. Die Auszubildenden sollen für die Prävention von Unfällen auf dem Arbeitsweg sensibilisiert werden. Dazu bietet das Programm ein Medienpaket zum Einsatz an Berufsschulen und in Betrieben. Die Landesverbände der DGUV stellen Lehrkräften und Auszubildenden die Unterlagen kostenfrei zur Verfügung.

Über Jugend will sich-er-leben: JWSL ist das größte branchenübergreifende Präventionsprogramm für Auszubildende. Es wird über die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) allen Berufsschulen in Deutschland angeboten und erreicht bis zu 800.000 junge Beschäftigte. Für die Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen ist JWSL die Gelegenheit, sich zu Beginn ihres

Berufslebens mit den Risiken der Arbeitswelt vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie zu sicherheits- und gesundheitsbewusstem Verhalten motiviert werden. Alle Informationen und Materialien sind unter www.jwls.de abrufbar.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Pressestelle

Stefan Boltz

Tel.: +49-30-288763-768

E-Mail: presse@dguv.de

Anlage: Liste Kreativpreisträger
 Liste Schulpreisträger